

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

131 (14.5.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Freitag den 14. Mai

1880.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Prämierung von Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2 bis 6 Jahren — für zweijährige, welche eine Waibe nicht begeben, jedoch nur dann, wenn ihre Abstammung von einem mit Staatsmitteln unterstützten Hengste durch den Geburtschein nachgewiesen wird — setzen wir auch im laufenden Jahre Zuchtpreise im Betrage von 350, 200 und 120 M. und Aufmunterungspreise im Betrage von 40 M. hiermit zur Bewerbung aus; ferner für einjährige Stutenfohlen, welche bei einem Waibgange während des Sommers oder, wenn zugleich ihre Abstammung von einem mit Staatsunterstützung gehaltenen Hengste nachgewiesen wird, bei rationeller Stallaufzucht sich besonders entwickelt haben, Aufzuchtspreise im Betrage von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden. Sollten dieselben innerhalb dieser zwei Jahre nicht wenigstens einmal trächtig werden, so ist vom Besitzer mindestens die Hälfte des empfangenen Preises zurückzuerstatten.

Für solche Stuten, für welche im vorigen Jahre ein Aufmunterungspreis bewilligt wurde, und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten unter 8 Jahren, welche zwei Fohlen geworfen haben und stets gut gehalten waren, der seiner Zeit gewährte Zuchtpreis von 120 M. auf 200 und 350 M. erhöht werden, wenn von den Besitzern derselben die bei der erstmaligen Preisverleihung festgesetzten Bedingungen nochmals eingegangen werden.

Endlich ist die Verleihung eines Preises an die Bedingung geknüpft, daß der Eigentümer des prämierten Pferdes auf Anforderung dasselbe zu einer landwirthschaftlichen Ausstellung vorführt.

Die Musterung der Stuten und Stutenfohlen und die Zuerkennung der Preise erfolgt in den Monaten Juli, August und September durch eine Commission, welche aus dem beiseitigen Sachverständigen in Pferdezuchtangelegenheiten, einem Thierarzte und je 2 Vertretern der landwirthschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Die Bewerbungen um Staatspreise für Stuten und Stutenfohlen sind längstens bis zum 15. Mai l. J. bei den Bürgermeisterämtern einzureichen und von diesen längstens bis zum 25. Mai den Groß-Bezirksämtern vorzulegen. Bewerbungen, welche bis zum 15. Mai, Abends, bei den Bürgermeisterämtern nicht angemeldet oder von diesen nicht bis 25. Mai den Bezirksämtern vorgelegt worden sind, werden bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt. Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen, sowie
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. ist die Stute bedeckt?
 - b. hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. ist dieselbe von dem jetzigen Eigentümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 19. April 1880.

Groß-Handelsministerium.

A. A. d. R.
Gr. Stöffer.

Pantzer.

3.2.

Bekanntmachung.

Aufnahme und Ueberweisung von Volksschülern betreffend.

Zur Berichtigung verschiedener unberechtigter Ansprüche wird daran erinnert, daß nach erfolgtem Beginne des Schuljahrs ein Wechsel des Schulhauses und der Schulklasse nicht mehr zulässig ist und daß auch ein Wohnungswechsel im Laufe des Schuljahrs keinen Anspruch gibt, das dem Wohnhaufe zunächst gelegene Schulhaus zu besuchen. Bei der im Anfange des Schuljahrs stattfindenden Klassenvertheilung wird selbstverständlich in erster Linie auf die Wohnung der Kinder Rücksicht genommen; bei späteren Eintrittten dagegen kann diese Rücksicht nur geübt werden, wenn die Zahlenverhältnisse der einzelnen Klassen es gestatten. Nachträglich einkommende Gesuche um Veretzung aus einer Schule oder Klasse in eine andere können nur auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses angenommen und auch wieder nur in dem Falle gewährt werden, wenn die betreffende Schulklasse nicht an Ueberfüllung leidet. Die Wahl der Schule — einfache, erweiterte oder mittlere — bleibt dem Ermessen der Eltern anheimgestellt, nicht aber die Wahl des Schulhauses; ein unbedingtes Recht auf ein bestimmtes Schulhaus kann Niemand zuerkannt werden.

Was den Uebertritt von einer niederen Volksschule in eine höhere betrifft, so kann dieser nur am Anfang des Schuljahrs, also an Ostern stattfinden; während des Schuljahrs ist ein solcher unbedingt nicht gestattet. Schüler, welche auf Verfühlung des Armenraths der einfachen Schule zugewiesen werden, dürfen erst nach Ablauf des betr. Schuljahrs um Ueberveretzung in die früher von ihnen besuchte Schule nachsuchen.

Das Rectorat:
G. Specht.

Speyer-Verein.

Die ordentliche Generalversammlung findet Sonntag den 23. Mai, Vormittags 11 Uhr, in der Klasse F 1 Nr. 11 in Mannheim statt.

- Tagesordnung:
1. Bericht über den Stand des Vereins.
 2. Vorlage und Prüfung der drei letzten Jahresrechnungen.
 3. Wahl des Vorstandes.
 4. Neue Regelung des Unterstützungsmodus.
 5. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung.

Die Mitglieder und Freunde unseres Vereins laden wir freundlichst zum Besuche dieser Versammlung ein und bitten um recht zahlreiche Theilnahme.

Karlsruhe, den 13. Mai 1880.

Der Vorstand.

Thierschutzverein Karlsruhe.

Unseren verehrlichen Mitgliedern hiermit zur gefl. Nachricht, daß im Laufe dieser Woche der Einzug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 1880 stattfinden wird.

Der Vorstand.

Versteigerung.

Eine größere Partie alter Leinwandabfälle, altes Balkenholz, Bretter, Latten, Thüren, Fenster, Eisen, Zink, hölzerne Kausen und Krippen, Porzellandöfen etc. sowie eine größere Anzahl abgängiger Utensilien werden

Dienstag den 18. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Garnison-Holzbof — die alte Leinwand jedoch im Wäschemagazin — gegenüber dem Güterbahnhofe öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Fahrrad-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 14. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank und 1 Mantel;
- 2) 1 Chiffonniere;
- 3) 1 zweithüriger Kasten, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 4 Delbrudbilder, 1 silberne Taschenuhr und Sonstiges;
- 4) 1 Kanapee mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 Chiffonniere und 1 Pfeilerkommode.

Karlsruhe, den 13. Mai 1880.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

Rindsfajel-Versteigerung.

21. Am Dienstag den 18. Mai, Vormittags halb 12 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen im Farrenstallhof daselbst einen fetten, schweren Rindsfajel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 12. Mai 1880.

Gemeinderath.

Saug.

Arnold.

Karlsruher Männerhilfsverein.

3.3. Die verehrlichen Mitallieder beehren wir uns in Kenntniß zu setzen, daß im Laufe dieser Woche der Einzug der Mitalliederbeiträge für das Jahr 1880 durch den Vereinsdiener gegen Verabfolgung einer Quittung stattfinden wird.
Wir bitten, dafür Sorge zu tragen, daß auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder der Beitrag in Empfang genommen werden kann.
Karlsruhe, den 10. Mai 1880.

Der Vorstand.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir gegen Baarzahlung, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Freitag den 14. d. Mts.

Leinwand, Shirting und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Wetzzeug.
Unsere Sparkasse ist an den vorbemerkten Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.
Karlsruhe, den 8. Mai 1880.
Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 15 ist der untere Stock, bestehend in zwei großen Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Girschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabtheilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.

2.2. Kaiserstraße 40 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— Kaiserstraße 187 ist drei Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Kaiserstraße 199 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. an eine kleine Familie sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 245 sind auf Juli zu vermieten: eine Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, im 3. Stock; eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, parterre; eine Stallung mit Burschenzimmer, Heuspeicher und Remise. Auskunft wird im 3. Stock erteilt.

* Leopoldstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör zc., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Leffingstraße (Neubau), zunächst dem Mühlburgerthor, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Waschküche, und im 3. Stock 2 Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern und die andere mit 2 Zimmern mit allem Zugehör, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und können auf 23. Juli oder früher bezogen werden.

*2.2. Luisenstraße 46 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzremise, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen und kann auf Verlangen ein Gärtchen dazu gegeben werden.

* Marienstraße 1 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. Spitalstraße 27 sind zwei Wohnungen, die eine mit 2 Zimmern, die andere mit 3 Zimmern und allen Erfordernissen nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Waldbornstraße 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts.

— Waldbornstraße 11, nächst dem Schloßplatz, ist die Bel-Étage-Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, 3 Mansarden, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör nebst Veranda und größerem Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Ebenfalls ist eine Stallung für 4 Pferde mit Wagenremise,

Dienerzimmer und Heuspeicher zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 91.

— Waldstraße 75 ist auf den 23. Juli eine kleine, freundliche Mansardenwohnung an eine kinderlose Familie oder einzelne Person zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung u. s. w. sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres Wilhelmstraße 29, parterre.

*2.1. Wilhelmstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres von 9-11 Uhr.

* Bähringerstraße 34 sind 3 Zimmer, eine Mansarde, Küche und Zugehör auf 23. Juli, und Kaiserstraße 59 im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Bähringerstraße 77, neben der l. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speisekammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Waldbornstraße 64 ist im Neubau der 2. Stock mit sämmtlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Eine sehr hübsche Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allen Erfordernissen, ebenso eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Küche sind auf 23. Juli zu vermieten: Scheffelstraße 12.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Verlängerte Akademiestraße 50, Neubau, welcher seit Spätjahr unter Dach und gut ausgetrocknet ist, kann der 2. Stock mit 6 Zimmern, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, Entwässerung, Küche, Keller, Kammer, Antheil an Waschküche und Speicher, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli oder früher vermietet werden. Näheres bei

J. Weiser, Akademiestraße 23.

* Eine Parterrewohnung, bestehend aus einem schönen, auf die Straße gehenden Zimmer, mit schöner Aussicht, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Augartenstraße 35.

— Mühlburg, Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Zu vermieten ist eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie: Kaiserstraße 154, parterre, zweite Thüre rechts.

Wohnung mit Stall.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., Garten, Stallung, 2 Remisen und Heuspeicher ist auf 23. Juli d. J. oder später zu vermieten. Näheres Promenadeweg 1, parterre.

Der Laden

Kaiserstraße 126 nebst anstoßendem Zimmer ist sofort bis zum 23. Juli d. J. um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres bei

3.3. W. Werke jr., Konkursverwalter.

Wohnungs-Gesuche.

6.2. Zwei bis drei Zimmer mit Küche werden in der Kaiserstraße oder Friedrichsplatz, zwischen Wald- und Kronenstraße, auf den 23. Juli oder 1. August zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen: Herr Conditior Fell, Kaiserstraße.

*4.1. Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern. Anträge mit Preisangabe Birkel 34 parterre abzugeben.

* Gesucht wird sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im ersten oder zweiten Stock in der Nähe der Infanteriekaserne. Gefällige Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern im Hinterhaus wird nebst kleinerer Werkstätte zu mieten gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Salon und Schlafzimmer, möblirt, sind auf 15. Mai zu vermieten: Westendstraße 31, parterre.

*2.2. Rüppurrerstraße 19 ist im 3. Stock sogleich oder später ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

*4.2. Wilhelmstraße 39 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Spitalstraße 25, Eingang links, dem Hotel Geist gegenüber, sind sofort 3 schön möblirte Zimmer, wovon jedes seinen besondern Eingang hat, an solide Herren um billigen Preis zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden.

* Ein einfaches, unmöblirtes Parterrezimmer im Hinterhaus ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 40.

* Erbprinzenstraße 24 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

Waldbornstraße 48 ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Waldstraße 79 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 24 im 3. Stock.

2.1. Westendstraße 12 sind zwei schön möblirte Parterrezimmer mit oder ohne Piano einzeln oder zusammen an Herren auf 1. Juli zu vermieten.

* Waldbornstraße 33 ist im 3. Stock ein sehr geräumiges Zimmer, nach der Straße gehend, anständig möblirt, an einen oder zwei Herren nebst sehr guter bürgerlicher Pension auf 1. Juni zu vermieten.

Ein sehr gut möblirtes Zimmer, mit freier, schöner Aussicht, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Bismarckstraße 59 unten.

*2.1. Zu vermieten auf 15. Mai ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn: Herrenstraße 32, Mittelbau, 2 Treppen hoch.

Werkstätte zu vermieten.

*2.1. Herrenstraße 32 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine helle, geräumige Werkstätte mit zwei Zimmern, für einen ledigen Geschäftsmann mit ruhigem Geschäft geeignet, auf 1. Juni oder 23. Juli zu vermieten.

Zu vermieten.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer zc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

Pension-Gesuch.

Für zwei Kinder von guter Herkunft, im Alter von 3 und 5 Jahren, wird unter günstigen Bedingungen in einer guten Familie in Karlsruhe oder Umgebung sofort Unterkunft gesucht. Schriftliche Anerbietungen oder Adressen bitte man im Kontor der Badischen Landeszeitung zu hinterlegen.

Köchin u. Zimmermädchen gesucht.

2.1. Bei unterzeichneter Verwaltung finden auf kommissarisches Ziel eine tüchtige, in der Leitung einer größeren Küche erfahrene Köchin sowie ein fleißiges, braves Zimmermädchen Stellen.

Melbungen unter Vorlage von Zeugnissen im Hause selbst, beim Verwalter.
Karlsruhe, den 13. Mai 1880.
Präsidentenhaus-Verwaltung.

Ein Laden

in guter Geschäftslage, mit größeren Räumlichkeiten und Wohnung, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter H. 6774 an bes. Herrn Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein mit allen Hausarbeiten vertrautes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auch Kochen, nähen und bügeln kann, sucht passende Stelle, am liebsten zu Kindern. Näheres sub H. 6855a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

22. Ein in der Haushaltung und im Kochen erfahrenes und williges Mädchen oder junge Frau findet bei einer Professoren-Familie annehmbare Stellung, in welcher dieselbe, bei Voraussetzung guter und brauchbarer Eigenschaften, als zur Familie gehörig betrachtet wird. Eintritt zum 20. Mai oder sofort. Näheres und Entgegennahme von Anmeldungen bei Emil Krahn's Buchhandlung, Karlsruhe, Marienstr. 3.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich versieht, findet sogleich eine Stelle: Ludwigplatz 40a im 4. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Marienstr. 7 im 4. Stod.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstr. 1 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 21. Ein junges, anständiges Mädchen sucht sofort eine Stelle zu Kindern oder als besseres Zimmermädchen. Näheres Herrenstr. 16 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Wielandstr. 14 im 3. Stod.

21. 20000 bis 24000 Mark hat der Unterstützungsverein des Dienstpersonals der Verkehrsanstalten in ganzer Summe oder in Theilbeträgen von 5000 M. ab, auf 1. Hypothek gegen doppelte Liegenschaftsversicherung zu 5% verzinslich, alsbald auszuliefern. Nähere Auskunft erteilt der Verwaltungsrath, Friedrichsplatz 13.

12000-20000 Mark liegen zum Ausleihen auf erste oder vorzügliche zweite Hypothek bereit. Adressen im Kontor des Tagblattes sub J. B. abzugeben. * 21.

22. Hausfrierer für einen gangbaren Artikel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmertapezier, ein tüchtiger, findet Beschäftigung bei G. Bilger, Tapezier. * 21.

Kellnerin-Gesuch. Eine gewandte bessere Kellnerin findet auf 15. Mai Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aushilfskellnerinnen werden für Sonntag gesucht: Restauration Maier, Befdingstr. * 21.

Eine tüchtige Köchin, welche etwas mit übernimmt, wird sogleich oder auch nur zur Aushilfe bis Johann zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres zu erfragen Birkel 95, links eine Treppe hoch. *

Stellen-Anträge. Eine tüchtige, reinliche Aushilfskellnerin wird für Sonn- und Feiertage gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen findet in einer Trinkhalle sofort Stellung. Näheres Birkel 30 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Ein Heizer, im Maschinenwesen gut bewandert und mit besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstr. 11 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau, welche gut empfohlen werden kann, empfiehlt sich den Herrschaften im Kochen sowie zur Aushilfe in Gasthöfen und Restaurationen oder bei Hochzeiten und Taufen, auch im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Schwanenstr. 4 im 3. Stod. Seitenbau.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche stückweise angenommen und auf's Billigste berechnet. Zu erfragen Sophienstr. 10 im Hinterhaus im 2. Stod.

Empfehlung.

Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln und würde gerne einen Monatsdienst übernehmen. Auskunft durch das Stellenvermittlungsbüreau des Sophien-Frauen-Vereins, Kaiserstr. 201.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstr. 56 im Hinterhaus im 3. Stod. Auch werden daselbst Herrenkleider gereinigt und ausgebeßert.

Entwendeter Armschild.

* Vom 11. auf den 12. d. Mts. wurde in der Leopoldstr. ein Armschild von brauner Farbe entwendet; auf demselben stand die Firma „G. Müller, Schuhmacher“. Derjenige, welcher Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

22. Zu verkaufen: 1 Bettlade, 1 alte Kommode und 1 Glaskasten für Cigarren: Werderplatz 33 im 3. Stod.

* Kinderwagen, selbstverfertigte, mit ganz eisernen Gestellen, neuester Façon, zu sehr billigen Preisen, ebenso Gestelle, weiß und braun lackirt, unter Garantie für Dauerhaftigkeit: Leopoldstr. 19 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein Eis- und 1 Küchenschrank, 2 schöne französische Bettladen mit oder ohne Kopf, 1 Spiegel, Reiselöffel und 1 sehr guter eiserner Herd sind äußerst billig zu verkaufen: Sophienstr. 8.

* Zu verkaufen: 1 großes Büchergestell, 1 Schreibtisch, 2 Spiegel, 3 Strohhühle, 3 Tische, 1 Kindertischchen mit Stühlchen, 1 Bett mit Seeegras- und Strohmattlage, 1 eisernes Bett, 2 Erdöl-Hängelampen: Ritterstr. 32 im 2. Stod.

* Ein Fauteuil mit Nachstuhlrichtung und braunem Rippsbezug, gut erhalten, sowie sechs gebrauchte Strohhühle sind billig zu verkaufen: Kaiserstr. 44 im 2. Stod.

Steinerne Gartenposten.

12 Stück, worunter sich 2 Thorposten und einige Fach Gartengeländer befinden, werden billig abgegeben. Näheres Mühlburgerstr. 4.

Ein Kinderwägelin.

noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen von 12 bis 2 Uhr bei Müller, Viktoriastr. 21 im 3. Stod. *

Gaukauf-Gesuch.

21. In der Nähe des Hauptbahnhofes (nicht Augartenstadtteil) wird gegen größere Anzahlung ein Haus mit etwas Garten zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sub A. B. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Jähringerstr. 40. 31.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsruferstr. 51, abgeben. 53.

Kauf-Gesuch.

* Eine gut erhaltene Copirpresse wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* Gründlicher Unterricht in allen Elementargegenständen sowie auf Klavier wird gegen sehr billiges Honorar erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

* Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und Kaiserstr. 121 gezogen ist. Zu Anmeldungen für Klavierunterricht oder sonstigen Besprechungen zu treffen zwischen 11 und 1 Uhr.

Marie Macht.

Einen ausgezeichneten Rothwein,

für Blutmarme und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Kaffee in allen Sorten, Tafelreis, Bruchreis, Gerste, Schweinesfett, Kernseife, Bleichseife, Harzseife, Hemdenstärke, Soda etc. etc. empfiehlt zu billigen Preisen Bernh. Warth vorm. Jul. Klausner, Marienstr. 2.

Für 1 Mark ein Pfund Spec. Java-Kaffee, garantiert rein im Geschmack und im Kösten schön ausgehend, empfiehlt J. Bausack, Amalienstr. 53.

Alle Sorten ächte Mineralwasser empfehlen in frischer Füllung Albert Salzer, Kaiserstr. 140, Ernst Salzer, Kaiserstr. 69.

— Emser- und Selterer-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader + Brunnen, Autogaster, Fachinger, Wergentheimer, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Natocci in frischer Füllung empfiehlt G. Schwindt sen., Kaiserstr. 239.

Heute frische Feldchen und Soles, neue Kartoffeln, Matjes-Heringe. Michael Hirsch, Kreuzstr. 3.

Rechte westph. Schinken, Göttinger Würst empfiehlt H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstr. 29.

**Neue Kartoffeln,
Matjes-Haringe**
empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut **Er. Königl. Hoheit des
Großherzog** in frischer, vorzüglicher
Waare empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Frisch eingetroffen:
**Boudons de Neuchatel,
(Spundenkäs)**
Edamer Käse,
I^r vollsaftigen **Emmenthaler**
bei **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

**Boudons (Spundenkäs),
Camembert,
Edamer Kugelkäs,
Emmenthaler,
Parmesan-käs,
Kränterkäse u. s. w.**
empfehlen
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Flaschenbiergeschäft
von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehlen

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Winterbier**
12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;
Lagerbier
12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.,
einen ausgezeichneten Stoff; bei
Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
in's Haus.

**Vorzügliche
Pommade u. Haaröle**
in Töpfen und nach dem Gewicht
empfehlen
Sophie Seiler Wwe.,
2.2. Waldstraße 14.

Camphor
zum Aufbewahren von Pelzwerk, Kleibern
u. c. empfiehlt
Karl Malzacher,
4.4. Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Camphor
empfehlen die Materialwaarenhandlung
2.1. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Als die zarteste und reinste aller
Seifen, welche die Haut geschmeidig und
weich macht, empfehle
Lohse's Lilien-Milch-Seife,
wegen ihrer Feinheit alle Seifen über-
treffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommirten Par-
fumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Wald-
strasse 10, **Rudolf Meess,** Kaiserstrasse,
Luisa Wolf Wwe., Karl-Friedrichstrasse.

Camphor,
ächt **Dalmatiner Insektenpulver,**
geruchsfreies **Naphtha**
empfehlen
Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Insektenpulver,
persisches und dalmatiner,
in ganz frischer Waare empfiehlt die Material-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Schwabentäfer!
Bestes Mittel zur Vertilgung derselben ist mein
selbstgemahlenes dalmatiner Insektenpulver;
2.1. **Karl Roth,**
Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

3.3. **Preisgekrönte
Fußboden-Glanz-Lacke**
in hochfeinster Qualität und brillan-
ten Nuancen empfiehlt
W. Erb am Spitalplatz.

Stahlspäne
zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt
die Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

**Reise-Plaids,
Reise-Decken,
Touristen-Taschen**
zu den billigsten Preisen. 2.1.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Mussteckkämmen
von 40 Pf. an in großer Auswahl bei
2.2. **J. Ohnimus,** Waldstraße 30.

112 Kaiserstraße 112.
Herrenhemden nach Maaf werden
unter Garantie für gutes Sizen rasch und
billig angefertigt; ebenso sind **Herrenhem-**
den in großer Auswahl bei billigt gestellten
Preisen auf Lager.

Elise Dambacher,
vormals Aug. Hohendorf,
Kaiserstraße 112, bei Frau Schmidt Wwe.

Das
Handschuh-Geschäft
von
Robert Huber

185
Kaiserstrasse
empfehlen
in
reichster Auswahl:
Sommer-Handschuhe
von 25 Pf. an das Paar bis zu
den feinsten Sorten,
Dänischleder-Hand-
schuhe,
2kn., von 1 Mark an das Paar
und feinere in den modernsten
Farben,
Glacé-Handschuhe,
englisches, französisches und
deutsches Fabrikat erster Häuser,
in
**Ziegen- u. Lammleder,
Militär-Handschuhe**
in Wasch-, Wild- und Dänisch-
Leder, 1- und 2kn.
Anerkannt billigste Preise
unter
Garantie der Güte.

Kinder-Reisstämmen
zu 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf. und 50 Pf. bei
2.2. **Joh. Ohnimus,** Waldstraße 30.

Für Herren!
**Sommer-Paletots,
Sommer-Joppen,
Lustre-Röcke**
zu den billigsten Preisen. 2.1.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Bielefelder Bruststeinsätze
für Herrenhemden in grosser Auswahl und
zu den billigsten Preisen, bei solidem
Fabrikat, empfiehlt
Gustav Oberst,
Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

112 Kaiserstraße 112.
Eine Parthie **Schweizer Nestensti-**
ckerien sind angekommen und empfehle
solche im Rest von 10 Pfennig an.
Elise Dambacher,
vormals Aug. Hohendorf,
Kaiserstraße 112, bei Frau Schmidt Wwe.

Schirmfabrik

Anselm Hirsch,

Kaiserstrasse 167,
empfehl das

Neueste

in

Sonnenschirmen,

Entoutcas

zu **äusserst** billigen,
aber **festen** Preisen.

2.1.

Bemden-Einsätze

in großartiger Auswahl von 18 Pf. an em-
pfehlen

Geschwister Oppenheimer,
52 Kaiserstrasse 52.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Zurückgesetzt sind:

circa 60 Stück
und

einige hundert Resten

von
Hausmacherleinwand,

die wir, um schnell damit zu
räumen, weit unter Ein-
kaufspreisen (von 45 Pf.
per Meter an) verkaufen.
Dieselben eignen sich besonders
zu Küchen- und Bettwäsche.

N. L. Homburger Söhne,

6.6. Kaiserstrasse 211.

Farbige Maraboutfransen sind eingetroffen.

Reichhaltiges Lager in
schwarzen Franssen,
Passementerien.

Gebrüder Ettling,

8.1. 199 Kaiserstrasse.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von
Glasgraveur- und Malerarbeiten auf Hohl-
und Tafelglas, als: Namen, Verzierungen, Ge-
schäfts- u. Familienwappen, Ansichten, Land-
schaften nach Photographie, Thür- u. Firmen-
schilder von Glas u. Porzellan, vollständige Apo-
thek-Einrichtungen, Kirchenfenster u. s. w.
Große Auswahl von Stamngläsern.
Prompte und billige Bedienung.
Hochachtungsvoll

Joh. Schmitt,
Glasgraveur und Glasmaler,
Karl-Friedrichstraße 3.

6.4.

3.2. Für Touristen empfehle meine vorzüglichen achrom. Militärfeldstecher als beste Fernseher.

Preis mit Etui zum Umhängen
M. 20.

Rudolf Meess,
Kaiserstrasse 82 beim Marktplatz.

D. Becker

2.1. empfiehlt
in größter Auswahl:

Tafel- und Kaffee-Services,
Waschtisch-Garnituren,
Wein-, Bier- und Liqueur-
Services,
sämmliche Küchen-Artikel,
selbstschließende Einnachgläser.

das
Loos.



2 Mark

Ziehung 31. Aug. 1880
Gewinn: 200,000 Mark barer Geld.
Die Hauptagentur:
Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.

6.3. Bodenwische
ist täglich frisch zu haben bei
Wilh. Widmann, Bodenwischer,
Herrenstraße 64.

Mehl.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle:

feinstes Kunstmehl Nr. 0	per Pfund 26 Pfg., per	1/8 Centner M. 3.13,
" " " 1	" " 24 " " 1/8	" " 2.95,
feines " " 2	" " 22 " " 1/8	" " 2.70,
" " " 3	" " 19 " " 1/8	" " 2.32,
Brobmehl " " 4	" " 16 " " 1/8	" " 1.95.

Ferner mache ich auf eine gute Sorte Futtermehl
und Kleie, die ich stets am Lager halte, aufmerksam.

NB. Obige Mehle sind von der Kunstmühle der Herren **Dörrfuß
& Cie.** in **Ettlingen.**

Wilhelm Layh,

96 Jähringerstraße 96,
dem Rathhaus-Eingang G gegenüber.

8.1.

Karlsruher Gesundheits-Kochgeschirr.

*4.2. Bis jetzt sind irdene und eiserne Koch-
geschirre mit Blei glasirt worden, man hatte
keine andere Glasur: Salz oder Essig löst aber
Blei auf und Blei ist der Gesundheit schädlich.
Tit. Reichs-Gesundheitsrath schritt auch im Wege
der Gesetzgebung gegen diese Glasuren ein mit
Strafe bis 60 M., allein man hatte keine andere.
Unterzeichnetem ist es nun nach vieljährigen Ver-
suchen gelungen, eine bleifreie Glasur herzustellen,
welche durch Vermittlung löbl. Ortsgesundheits-
raths hier in Groß. Polytechnikum untersucht,
vollständig bleifrei befunden und sehr anerkennend
beurkundet wurde. Ich biete nun meine mit dieser
Glasur versehene Waare, die vorerst nur bei mir
zu haben ist, einer löbl. Einwohnerschaft zu mög-
lichst billigen Preisen zum Kaufe an.
Karlsruhe, den 12. Mai 1880.

S. Heintzelmann, Hafnermeister,
Schwanenstrasse 6.

* Täglich frische, süße **Rahm-Butter,**
Gier, Honig und alle Arten **Käse** von
der von Schilling'schen Verwaltung em-
pfehl

Cl. Glas Wittwe, Kaiserstrasse 127.

Gier! Gier! Gier!

per 100 Stück M. 4.50 empfiehlt

Ph. Fr. Kühn,

4.3.

5. Kreuzstrasse 5.

Anzeige.

Es der Ruppurrer- und Augartenstrasse wird
jeden Werktag von 8-9 Uhr Morgens frische Milch
zum Trinken, per Liter 16 Pf., verabreicht.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr

frische Leber- und Griebenwürste
bei **Louis Benzinger.**

Gasthaus zum Schwanen.

* Heute Freitag, Morgens 9 Uhr Wellfleisch,
Mittags 4 Uhr Leber- und Griebenwürste sowie
Schwartenmagen. **J. Finkeneller.**

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß unser liebes Söhnchen

Seinrich

im Alter von 2 Monaten und 2 Tagen nach
kurzem aber schwerem Leiden und durch den
Tod entzissen wurde.

Karlsruhe, den 13. Mai 1880.

Die tieftrauernden Eltern:

**Sch. Kreuz,
Margaretha Kreuz.**

Die Beerdigung findet Samstag früh 9 Uhr
vom Leichenhause aus statt.

Kopfsalat,

vorzüglich zarte Sorte,
empfehlen täglich frisch 4.2.

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Codes-Anzeige.

* Betrübten Herzens machen wir unsern Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige von dem Ableben unserer vielgeliebten Gattin, Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Regina Nelson.

Dieselbe verschied heute Mittag 2 1/2 Uhr.
Die Beerdigung findet Morgen Abend den 14. d. M., um 5 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Steinstraße 29, statt.

Um stille Theilnahme bittet:

Die trauernde Familie.

Karlsruhe, den 13. Mai 1880.

Frohsinn.

Freitag Abend 1/2 9 Uhr Probe.
Sämmtliche Sänger werden dringend ersucht, zu erscheinen.
Der Vorstand.



General-Verammlung

Freitag den 14. Mai,
7 Uhr.

Tagesordnung:

1. Kugelung.
2. Entgegnung auf eine Beleidigung in der „Neuen Badischen Presse“.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. Mai. Theater in Baden.
31. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven.
Leonore: Fräulein Rahé, vom Stadttheater in Stettin, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 16. Mai. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 6 Uhr.

Montag den 17. Mai. II. Quartal. 68. Abonnementsvorstellung. **Samont.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe; die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven.

Dienstag den 18. Mai. II. Quartal. 70. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser,** oder: **Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten von Eugen Scribe; übersezt von Cosmar.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

13. Mal. Ignaz Vogel von Stupferich, Kaufmann, mit Wilhelmine Isenmann von Oberharmersbach.

13. „ Josef Danto von Kunzendorf, Tagelöhner, mit Pauline Fritsch von Stollhofen.

Geburten:

9. Mal. Marie Karoline, Vater Friedrich Köpfer, Wäldermeister.

11. „ Theodor Peter Josef, Vater Josef Graff, Glas-schleifer.

12. „ Betty, Vater David Traub, Handelsmann.

12. „ Josef Emil u. Karl Wilhelm, Zwillinge. Vater Gajetan Sattler, Instrumentenmacher.

Todesfälle:

13. Mal. Stefan Dörfel, Müller, Witwer, alt 40 Jahre.

13. „ Heinrich, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Fabrikant Kreuz.

Oelfarben u. Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, empfiehlt
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Wilhelm Kölitz,

Kaiserstrasse 147,

empfehlen in neuen Zusendungen und bekannt gut und elegant gearbeiteter Waare:

Damen-Stiefel, Molière- und Promenade-Schuhe

in einfacher sowie feinsten Ausführung,

Mädchen-Stiefel, Mädchen-, Molière- und Spangen-Schuhe,

Knaben-Husaren-Stiefel, Knaben-Stiefeletten und Schuhe,

Hauschuhe, Reise-Pantoffeln für Herren und Damen,

Kinder-Stiefel, Ohrenschuhe.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. 6.1.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er seinen Geschäfte wieder selbstständig vorstehen kann und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Preise.

Geneigten Aufträgen entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll

Christian Gözmann, Pflasterermeister,
Wielandstraße 16.

Fußböden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Gernsbach (Murgthal).

Für bevorstehende Pfingstaussflüge empfiehlt sich 3.3.

Hôtel Gerber zur Krone.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Stets frische Forellen, reine Weine und Münchener Bier. Aufmerksame Bedienung, billige Preise. Hochachtungsvoll **F. Gerber, zur Krone.**

Beste Ruhrkohlen

direct, also ohne Umladung, von der Zeche bezogen; **Nuss-Kohlen, Bügel-Kohlen, Buchen- und Forlenholz** bei

E. Winter, Herrenstrasse 30,

8.6. **Holzplatz: Augartenstrasse 4.**

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Qualität, empfiehlt aus dem Schiff zu billigem Preise

E. Henning, Schützenstraße 40.

Mayau—Ruhrkohlen—Mayau.

Erwartete Schiffsladung prima Ruhrkohlen ist eingetroffen und führen wir gefällig Aufträge billigt aus.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 41.

Das Seidenwaarengeschäft von W. Dertinger, Kaiserstraße 179,

empfehlen schwarze und farbige Ehoner Seidenstoffe à M. 2.80, Grisailles M. 1.80, Rohseide, schwarze und farbige Seidenstoffe, Garniratlase, ferner ächte Spitzen, Spitzenbarben, Echarpen in Seide und Wolle, Damen-Kavallières, fertige Mantelets in Seide und Wolle von M. 20 an.

Freiburg i. Sgau.,
43 Kaiserstraße 43.

Karlsruhe,
125 Kaiserstraße 125.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager

von

J. & S. Hirsch's Nachfolger N. A. Adler, = 125 Kaiserstraße 125, =

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein auf's Allerbeste sortirtes
Schuhwaaren-Lager.

Durch größere, sehr vortheilhafte Einkäufe bin ich in den
Stand gesetzt, nachstehende Schuhwaaren zu den beigesezten,
staunend billigen Preisen abzusetzen:

für Damen:

Zug-Zug-Stiefel, Rahmensohle	von M.	4.—	an,
Kalb- und Kidleder-Zug-Stiefel	" "	5.50	"
Marocco-Zug-Stiefel mit Einsatz	" "	7.—	"
" " " " elegantem französi- schem Absatz	" "	8.—	"
Wiener Damen-Stiefel, elegant	" "	9.—	"
Zug-Morgen-Schuhe mit Gummi	" "	2.25	"

für Herren:

Stiefeletten, doppelsehliche	" "	7.75	"
Wiener Herren-Stiefeletten in den feinsten Lederarten	" "	9.50	"
Rohr-Stiefel	" "	8.—	"

für Mädchen:

Leder-Knopf- u. Zug-Stiefel in allen Lederarten	" "	4.—	"
---	-----	-----	---

für Knaben:

Stiefeletten, einfach- und doppelsehlich	" "	5.—	"
--	-----	-----	---

für Kinder:

alle Sorten Stiefel in Schnür, Knopf und Zug, sowie
Ohrenschuhe von 50 Pf. an.

Grosse Auswahl

aller Arten Promenade- und Molière-Schuhe für Damen, Herren,
Knaben, Mädchen und Kinder, sowie

Pantoffeln

von M. 1.25 an.

Karlsruhe,
125 Kaiserstraße 125.

= Billige Preise. =

Freiburg i. Sgau.,
43 Kaiserstraße 43.

88.

Wahlvorschlag

für die am 14. Mai vorzunehmende Wahl der IV. Pfarrei zur evangel. Kircheneinigungsversammlung.

Nach dem Ausfall der Wahlen in die I., II. und III. Pfarrei erlauben wir uns folgende Herren vorzuschlagen:

IV. Pfarrei der Neustadt

(wählt Freitag den 14. Mai im Sitzungszimmer des Waisenhauses von 10—1 Uhr).

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Bischoff, Inspektor. | 8. Lang, Heintz, Partikulier. |
| 2. Diemer, Kirchenbauinspektor. | 9. Reck, v., Geh. Referendar. |
| 3. Friedrich, Rob., Rechnungsrath. | 10. Sachs, Major a. D. |
| 4. Hoffmann, Stadtrath. | 11. Schwindt, L., Kaufmann. |
| 5. Hofmann, Hofrath. | 12. Traub, Kreisrath. |
| 6. Krämer, Joh., Kaufmann. | 13. Ullmann, Verwaltungsgerichtsrath. |
| 7. Kuenzle, Georg, Zimmermeister. | |

Viele Wähler.

Zu einer Besprechung

über die bevorstehenden Wahlen für die Versorgungs-Anstalt werden die Wahlberechtigten auf

Mittwoch den 19. Mai, Nachmittags 5 Uhr, in den Saal des Gasthauses „Prinz Wilhelm“ eingeladen.

*21.

Mehrere Wähler.

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. Mai.

Bayerischer Hof. Wagner, Kfm. m. Frau von Pieslach.

Darmstädter Hof. Meiser, Handelsm. v. Zeiskam.

Deutscher Hof. Burtard, Kaufm. v. Neuwied.

Kalsh, Kfm. v. Renschen. Gantner, Kfm. v. Straßburg.

Werner, Kfm. v. Appenweier. Frau Strauß v. Freiburg.

Erbringen. Wülfig m. Fam. u. Frobenius, Fabr. v. Eberfeld.

Ebelin, Fabr. v. Gillingen. Grießer, General-Agent von Mannheim. Frau Heßelt von London.

Fogenbach, Rent. v. Bärth. Gohn, Kfm. v. Frankfurt.

Wüllin, Kfm. u. Holzmann, Bauunterr. v. Pforzheim.

Reinhard, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Wiedmeyer, Kfm. v. Bretten. Düsling, Kfm. v. Mannheim.

Hirsch, Kaufm. v. Eichtersheim. Leon, Kfm. v. Eppingen.

Zimmermann, Gewerbelehrer von Gernsbach. Wehelein, Genarm v. Zweibrücken.

Brand u. Kelmann, Del. v. Lobenbacherhof.

Goldener Adler. Schmider von Stein. Brauer Priv. v. Freiburg.

Grosz, Priv. v. Mannheim. Maurer, Vater, Stud. v. Paris. Frk. Duber v. Ditzheim.

Schütt, Weinhl. v. Wühl. Köbiger, Stud. v. Heidelberg.

Goldene Traube. Ritter, Bautech. v. Rittersbach.

Sternfeld, Bautech. v. Stuttgart. Bilan, Uhrmacher v. Pflitzersdorf. Dassel u. Jitz v. Renschen. Bell m. Frau München. Bel. Hbl. v. Zunsweier. Schneider, Kfm. v. Schwangen.

Grüner Hof. Benello, Bauath m. Frau v. München.

Braun, Kfm. v. Stuttgart. Weillch, Kfm. v. Pfullendorf.

Albus, Kaufm. v. Dresden. Daler, Kaufm. v. Bärth.

Rümerle, Kfm. v. Stuttgart. Bucherer, Kfm. v. Ulm.

Haube, Kfm. v. Berlin. Malutren, Staatsrath m. Frau a. Russland.

Grießer, Arch. m. Frau v. Pörsch. Frk. Schwarz v. Stuttgart.

Siegel, Weinhl. v. Landau.

Hotel Germania. Reibe, Rittergutbes. m. Frau v. Leipzig.

Frau Konsul Seeger v. Dresden. Metzel, Prof. v. Freiburg.

Schuber, Priv. u. Needer, Kfm. v. Berlin.

Baumann, Korrespondent von Donaueschingen.

Frech, Landescommissär v. Mannheim. Koch m. Frau u. Kirchheimer, Kfm. v. Heilbronn.

Amann m. Frau v. Stuttgart. Nelson, Kfm. v. Paris. Posky, Kfm. v. Nürnberg.

Hiller, Kfm. v. Hannover. Doumine, Kfm. v. Braunschweig.

Wolfschell, Kfm. v. Frankfurt. Frau Krey m. Fam. u. Weh. v. Karau. Galler, Gastwirth v. Todtnau.

Haldemwang, Priv. v. Baden. Mohr, Priv. m. Frau v. Magdeburg.

Frau Geisendorfer v. Pörsch. Albert v. Leipzig. Schneider, Fabr. v. Pirmafen.

Hotel Große. Miß Bennington v. London. Guf-

verscheid, Fabr. v. Hagen. Josten, Kfm. v. Gladbach. Wolf u. Würzmann, Kfl. v. Frankfurt. Weillhaus, Kfm. v. Aschaffenburg. Dunkelberg, Kaufm. v. Gera. Sell, Kfm. v. Gladbach. Klender, Kfm. v. Düsseldorf. Hoffmann, Kfm. v. Remscheid. Guffschmid, Oberförster von Böblingen. Kossall, Priv. v. Gröningen. Schwarz, Fabr. v. Hannover.

Hotel Stoffeth. Steinhil u. Levy, Kaufm. von Stuttgart.

Biegler, Kfm. v. Neustingen. Conen und Veder, Kfl. v. Bonn. Christ, Kfm. v. Landau. Selteneich, Kfm. v. Darmstadt. Basch, Kaufm. v. Eßlingen.

Schlegel, Arch. m. Frau v. Jechenhausen (Waiern). Krey, Landw. v. Boll. Koch, Priv. v. Heidelberg.

König von Preußen. Wöhler, Kfm. v. Mannheim.

Masauer Hof. Auerbach, Kfm. v. Stuttgart.

Rußbaum. Vohardt, Kfm. v. Schaffhausen.

Prinz Max. Reitt, Fabr. von Frankfurt. Weg, Steinhauerstr. v. Gernsbach. Frig, Steinhauerstr. v. Gaggenau.

Weimer, Kaufm. v. Heidelberg. Klunf, Kfm. v. Rth. Karbach. Weisel, Benz, Bez, Lss u. Holländer, Kfl. v. Mannheim. Graus, Kfm. v. Stuttgart.

Tebler, Kfm. v. Oppenau.

Schwarzer Adler. Roder, Landesm. v. Heidelberg. Frk. Straub v. Baden. Neber, Kfm. v. Mannheim.

Goh, Kfm. v. Baden. Bronner, Kfm. a. Württemberg. Mater, K m. v. Leipzig. Nobinska, Postsekretär v. Basel.

Silberner Anker. Böblingen, Fabr. v. Neuhütten.

Wüller v. Mannheim. Epitel, Handelsm. v. Straßburg.

Eppinger, Regiermstr. v. Eppingen. Kantonie, Kfm. a. Italien. Wehrle, Kaufm. von Freiburg. Maurer, Kfm. v. Bern.

Frau Brugger v. Heidelberg. Kropp, Fabr. v. Freiburg. Werner Bäder v. Ladenburg.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 14. April Abendgottesdienst	7 Uhr.
Samstag den 15. Mai Morgengottesdienst	7 "
Hauptgottesdienst	9 "
Sabbath-Ausgang	8 ²⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 14. Mai Sabbath-Anfang	7 Uhr.
Samstag den 15. Mai Morgengottesdienst	7 "
Nachmittagsgottesdienst	5 "
Abendgottesdienst	8 ²⁵ "

Wochen-Fest.

Sonntag den 16. Mai Morgengottesdienst	7 "
Nachmittagsgottesdienst	5 "
Abendgottesdienst	8 ²⁵ "
Montag den 17. Mai Morgengottesdienst	7 "
Prebig	9 "
Nachmittagsgottesdienst	5 "
Festes-Ausgang	8 ²⁵ "

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Mai 1880 an.

Richtung nach Heidelberg: Würzburg: Mannheim	Richtung nach Mannheim über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Richtung nach Offenburg: Basel: Constanz	Richtung nach Pforzheim: Mühlacker	Richtung nach Waxau (vom Haupt-Bahnhof)
2¹⁵ Nachts Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	1⁴⁰ Nachmitt. Eilz. Nr. 10, I. II. III.	5⁵ Morgens Zug Nr. 122.	1⁸ Nachts Schnellz. Nr. 39, I. II. III.	7³⁵ Morgens Zug Nr. 164.
7⁵ Morgens Zug Nr. 2.	2³⁵ Nachmitt. Schnellz. Nr. 12, I. II.	10⁵ Morgens Zug Nr. 124.	3²⁴ Nachts Schnellz. Nr. 7, I. II. III.	11⁵ Morgens Schnellz. Nr. 166, I. II.
9⁵ Morgens Zug Nr. 4.	5¹⁵ Nachmitt. Zug Nr. 18.	1⁵⁵ Nachmitt. Zug Nr. 126.	3⁴⁵ Nachts Gem. Zug Nr. 501, I. II. III.	12²⁵ Mittags Zug Nr. 168.
10⁵⁵ Morgens Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	7³⁰ Abends Schnellz. Nr. 20, I. II.	6¹⁵ Abends Zug Nr. 128.	7¹⁵ Morgens Zug Nr. 16.	2³⁰ Nachmitt. Eilzug Nr. 170, I. II. III.
12⁵ Mittags Zug Nr. 8.	9⁵ Abends Zug Nr. 24.	Richtung nach Bretten: Eppingen.	10⁴⁵ Morgens Zug Nr. 21.	5¹⁰ Abends Zug Nr. 172.
	12² Nachts Schnellz. Nr. 32, I. II. nach Bruchsal, Bretten etc. (bis Wien).	6⁵ Morgens Zug Nr. 130.	11⁵⁰ Morg. Schnellz. Nr. 25, I. II. III. + ohne Halt in Ets- lingen.	7¹⁵ Abends Eilzug m. Pers. Nr. 138/168, I. II. III.
		9⁵ Morgens Zug Nr. 134.	Sonntags und Feiertags 1⁴⁰ Nachmitt. nur bis Etslingen.	10¹⁰ Abends Zug Nr. 174.
		12²⁵ Mittags Gem. Zug Nr. 136/168.		11²⁰ Morgens
		7¹⁵ Abends Zug Nr. 138.		5⁵ Abends
				6⁵ Abends
				Badezüge (nach Bedarf) ohne Halt in Mühlburg und Rietlingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.